

99012012011000, 99012012011000

Flächennutzungsplan Änderung

Heruntergeladen am 18.06.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/121316364/L100002>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99012012011000, 99012012011000
Leistungsbezeichnung I	Flächennutzungsplan Änderung
Leistungsbezeichnung II	Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan
Typisierung	2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug
Quellredaktion	Nordrhein-Westfalen
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Stadtplanung, Stadtentwicklung, Beteiligung, vorbereitende Bauleitplanung, Flächennutzungsplan, Städtebauliche Entwicklung, Öffentlichkeit
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung
Leistungsgruppierung	Baurecht (012)
Verrichtungskennung	Änderung (011)
SDG-Informationsbereich	
Lagen Portalverbund	Standortsuche (2050200), Standortsuche und Standortwahl (2010600)

Modul	Sachverhalt
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	07.09.2021
Fachlich freigegeben durch	Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen
Handlungsgrundlage	https://www.gesetze-im-internet.de/bbaug/_6.html
Teaser	Hier finden Sie Informationen zum Änderungsverfahren eines Flächennutzungsplans
Volltext	Der Flächennutzungsplan stellt die von der planenden Gemeinde gewollten und für die einzelnen Flächen differenzierten städtebaulichen Nutzungen in ihren Grundzügen dar (z. B. Wohnbauflächen, gewerbliche Bauflächen, Verkehrsflächen, Grünflächen, Waldflächen, landwirtschaftliche Nutzflächen). Will die Gemeinde in einem Teilbereich oder in mehreren Teilbereichen des Gemeindegebietes die Art der geplanten Bodennutzung ändern, muss sie den bestehenden Flächennutzungsplan ändern. Der Flächennutzungsplan hat keine unmittelbaren Rechtswirkungen gegenüber Bürgerinnen und Bürgern (Ausnahme: Konzentrationszonen, z.B. für Windenergieanlagen), sondern bindet ausschließlich die Gemeinde selbst sowie andere Fachplanungen. Aus seinen zeichnerischen und textlichen Darstellungen sind daher keine Rechtsansprüche herzuleiten, insbesondere etwa der Anspruch auf die Erteilung einer Baugenehmigung für ein bestimmtes Grundstück oder Entschädigungsansprüche. Die Darstellungen des Flächennutzungsplans dienen als Grundlage für Bebauungspläne, die gegenüber allen Bürgern rechtsverbindliche Festsetzungen zur Nutzung und Bebaubarkeit von Grundstücken enthalten.
Erforderliche Unterlagen	Flächennutzungsplan und Begründung inkl. Angaben nach § 2 a BauGB (Umweltbericht). Bürgerinnen und Bürger benötigen keine Unterlagen.
Voraussetzungen	keine
Kosten	Die Kosten des Verfahrens zur Änderung des

Modul	Sachverhalt
	Flächennutzungsplans werden von der jeweiligen Gemeinde getragen. Bürgerinnen und Bürgern entstehen keine Kosten.
Verfahrensablauf	• Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplans • Erarbeitung des Plankonzepts • frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange • frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung • Überarbeitung des Plankonzepts • Entwurfs- und Auslegungsbeschluss • formelle Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange • öffentliche Auslegung • Prüfung der Stellungnahmen • Abwägung, Beschluss • Genehmigung durch höhere Verwaltungsbehörde • Bekanntmachung der Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung
Bearbeitungsdauer	Die Verfahrensdauer hängt ab von der Komplexität der Probleme ab. Kleinere Änderungen benötigen einige Monate, größere Änderungen i.d.R. ein bis zwei Jahre.
Frist	Die aus der ortsüblichen Bekanntmachung zu den einzelnen Verfahrensschritten ersichtlichen Termine der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der öffentlichen Auslegung der Flächennutzungsplanunterlagen sind zu beachten. Für die Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung durch die Höhere Verwaltungsbehörde besteht eine Frist von drei Monaten.
weiterführende Informationen	https://www.bauportal.nrw/bauleitplanung
Hinweise	keine
Rechtsbehelf	
Kurztext	Der Flächennutzungsplan enthält die von der planenden Gemeinde in ihren Grundzügen gewollten und für die einzelnen Flächen differenzierten städtebaulichen Nutzungen (z. B. Wohnbauflächen, gewerbliche Bauflächen, Verkehrsflächen, Grünflächen,

Modul	Sachverhalt
	Waldflächen, landwirtschaftliche Nutzflächen).
Ansprechpunkt	
Zuständige Stelle	
Formulare	
Ursprungsportal	Land use plan amendment, Flächennutzungsplan Änderung